

Rundgang1:: Befreiung und Kriegsende (1945)

Lösungsblatt: Zerstörungen des Krieges

Bombenangriffe

Auch in *Oberösterreich* hatte es in den letzten zwei Kriegsjahren 1944 und 1945 *Bombenangriffe* gegeben. Vor allem *Städte* waren betroffen: Es sollte die *Rüstungsindustrie* (das ist die Industrie, die Waffen und Fahrzeuge für den Krieg herstellte) und die Bahnanlagen, die sich in den Städten befanden, *zerstört* werden, um den Krieg so rasch wie möglich zu beenden. Es wurden aber viele *Wohnhäuser* getroffen, in denen zahlreiche Menschen zu Tode kamen.

Zerstörte Städte

In Oberösterreich waren die Städte Linz, Wels und Steyr sowie Attnang-Puchheim schwer von den Bombenangriffen betroffen. Bei einem *Luftangriff* auf Attnang-Puchheim am 21. April 1945 starben insgesamt 708 Menschen. Durch die Bombenangriffe auf Linz wurden mehr als 14.000 *Häuser* zerstört oder *unbewohnbar* gemacht. Auch die Strom-, Gas- und Wasserleitungen sowie das Kanalnetz funktionierten zum Großteil nicht mehr.

Mühsamer Wiederaufbau

Nach dem *Krieg* bot sich in den Städten ein Bild von *Trümmern*, Schutt und Asche. Mühsam mussten Häuser wieder aufgebaut, Strom-, Gas- und Kanalnetz *wiederhergestellt* und Straßen erneuert werden.

